



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 43/18

Dienstag, 28. August 2018

Natur

PRESSEMITTEILUNG

Erste Ergebnisse der Detailuntersuchung genetischer Wolfspuren im Oberallgäu / Wolfsnachweis im Landkreis Rhön-Grabfeld

+++ Der an dem toten Kalb vom 27.07.2018 in Burgberg im Oberallgäu nachgewiesene Wolf ist ein männliches Tier aus der zentraleuropäischen Flachlandpopulation. Das ergab eine Detailuntersuchung des genetischen Materials. Zu dem Kalbsriss am 02.08.2018 in Wertach ergab die genetische Detailuntersuchung keine weiteren Erkenntnisse zu Geschlecht und Herkunft des Wolfs. Ob es sich dabei um dasselbe Tier wie in Burgberg handelt, lässt sich nicht abschließend klären. Detailergebnisse zum Wolf-Riss am 04.08.2018 in Wertach liegen noch nicht vor.

Ende Juli 2018 wurde im westlichen Landkreis Rhön-Grabfeld eine Losung aufgefunden und zur genetischen Analyse an das nationale Referenzlabor geschickt. Die nun vorliegende Auswertung belegt eindeutig einen Wolf. Behörden, Interessensverbände und Vertreter von Nutztierhaltern wurden informiert. Bereits am 22. Juni 2018 wurde im Landkreis ein Wolf über das Bild einer Fotofalle nachgewiesen. Ob es sich um dasselbe Tier handelt, kann anhand der vorliegenden Daten nicht geklärt werden. +++

Weitere LfU-Pressemitteilungen zum Wolf im Oberallgäu:

Pressemitteilung Nr. 42 vom 23.08.2018:
Tote Kälber im Landkreis Oberallgäu - weitere Fälle aufgeklärt

Pressemitteilung Nr. 39 vom 16.08.2018:
Wolfnachweis im Landkreis Oberallgäu